

Erster Saisonsieg - 8:0 gewinnt die LSG gegen SG WBG/Zahna

Die LSG Lebien hatte am 4. Spieltag der Kreisliga Nord die SG Wittenberg/Zahna zu Gast. Für diese Partie hatte man sich viel vorgenommen und wollte unbedingt den ersten Dreier der Saison einfahren. So begann das Spiel mit viel Druck durch den Gastgeber und der Gegner hatte Mühe überhaupt ins Spiel zu finden.

Die erste Chance hatte dann Maik Schäfer in der 3. Minute, der nach schönem Paß von Patrick Dreizehner völlig frei zum Schuss kam. Leider ging der Schuss über das Tor. Nur 2 Minuten später konnte Steven Röhner von den Gästen nur unfair im Strafraum gestoppt werden. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß für Lebien. Marco Plenz trat an und schoss zum entsetzen aller den Ball nur an die Latte. So blieb es beim 0:0.

Die LSG versuchte weiter nach vorne zu spielen, doch die Gäste hatten sich nun etwas besser auf das Spiel der Gastgeber eingestellt, so dass bis zur 15. Minute nur noch zwei ungefährliche Schüsse durch Markus Waas und Daniel Pöllmann folgten.

Die Gäste hatten ihre beste Chance in der 17. Minute als sie aus gut 18 Meter einen Freistoß hatten. Diesen vergaben Sie aber kläglich.

Die LSG brauchte dann bis zur 33. Minute ehe Marco Plenz einen Freistoß knapp neben das Tor setzte. Steven Röhner versuchte es gut 10 Minuten später mit einem Fernschuss, den der Gästetorhüter gut parierte.

Den folgenden Eckball brachte Marco Plenz scharf vor das Tor, wo Matthias Schulz per Kopf zur Stelle war und das wichtige 1:0 erzielte. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel versuchte die LSG sofort wieder Druck auf den Gegner auszuüben. Es dauerte aber 10 Minuten bis Marco Plenz aus 20 Meter abzog und damit das 2:0 markierte. Nun war der Bann gebrochen und fast jeder Angriff der LSG landete gefährlich vor dem Tor der Gäste. Die Gäste konnten ihrerseits keine Akzente nach vorne setzen.

Maik Schäfer erzielte in der 59. Minute nach schönem Querpass von Marco Plenz das 3:0 und bereits 6 Minuten später war er per Kopf nach Flanke von Marcus Waas wieder zur Stelle und erhöhte auf 4:0.

Das schönste Tor des Tages erzielte Marcus Waas in der 72. Minute mit einem 18 Meter-Volleyschuss in den Torwinkel (5:0). 4 Minuten danach erhöhte erneut Marco Plenz auf 6:0. Markus Waas war dann in der 80. Minute wieder an der Reihe. Erst eroberte er sich den Ball in der gegnerischen Hälfte und vollendete dann mit einem straffen Schuss ins Eck zum 7:0.

Maik Schäfer setzte den Schlusspunkt nach dem er durch Carsten Döring freigespielt wurde und allein vorm Torwart sicher verwandelte. Mit seinem 3. Treffer stellte er das Endergebnis von 8:0 her.

Ein Dank gilt an alle Spieler sowohl auf dem Platz als auch neben dem Platz, denn der Sieg war eine geschlossene Mannschaftsleistung.